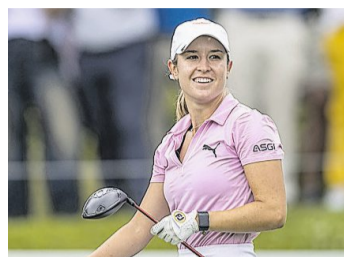


## Leute

## Wieder voller Energie



Der neue Ostschweizer Golfstar Chiara Tamburlini ist zurück in der Schweiz. Zurück ist auch ihr Lächeln. «Es geht mir wieder gut», sagt die 25-Jährige «20 Minuten» kurz vor dem Scottish Open. Zwei Wochen zuvor sah das noch anders aus. Während der Irish Open in Kildare litt sie nämlich unter einer Lebensmittelvergiftung. Trotz Übelkeit gab sie aber nicht auf und beendete das Turnier auf dem fünften Rang. «Keine Ahnung, wie ich das geschafft habe», sagt Tamburlini rückblickend. «Am letzten Loch hat mich der Arzt abgeholt.» Bärenstark war ihr Auftritt beim US Open Anfang Juni – sie landete als erster Schweizer Profi auf dem 14. Platz und ist somit der neue Stern am Schweizer Golfhimmel. Beim Golfen würde sie aber nie an Geld denken, denn: «Wenn ich auf dem Platz ans Geld denken würde, hätte ich schon verloren.» (afu)

## E-Bike-Fahrer stirbt bei Unfall

**Diepoldsau** Am Samstag, kurz vor 15.45 Uhr, hat die Notruf- und Einsatzleitzentrale St. Gallen die Meldung von einem Unfall zwischen einem E-Bike und einem Lastwagen erhalten. Wie die Kantonspolizei St. Gallen in einer Mitteilung schreibt, kam ein 82-jähriger E-Biker beim Zusammenstoss auf der Balgacherstrasse in Diepoldsau ums Leben.

Ersten Informationen zufolge fuhr ein 25-jähriger Mann mit einem Lastwagen in Richtung Balgach. Gleichzeitig fuhr ein 82-jähriger Mann mit seinem E-Bike entlang des Binnenkanals in Richtung Balgacherstrasse und dürfte beabsichtigt haben, diese in Richtung Heerbrugg zu queren. Gemäss Auskunftspersonen fuhr der E-Biker dabei zwischen zwei Traktoren, die in Richtung Diepoldsau unterwegs waren, über die Balgacherstrasse und auf die Fahrbahnhälfte des Lastwagens. Dabei kam es zum Zusammenstoss, wobei der E-Bike-Fahrer und sein Gefährt vom Lastwagen erfasst wurden. Die aufgebotenen Einsatzkräfte konnten nur noch den Tod des 82-jährigen feststellen. Die Ermittlungen des genauen Unfallhergangs laufen. (kapo/lus)

ANZEIGE

benevol

Dienstleistungen  
gegen Zeit

www.zeitboerse.ch

## «Frauen suchen jüngere Männer»

Die St. Galler Beziehungsberaterin Fabia Handschin über alte und neue Rollenbilder.

## Carina Majer

Ein grösserer Altersunterschied in der Beziehung? Kein Problem, solange der Mann älter ist. «Ach schau an, der Enkel führt die Oma aus.» Kommentare wie diese sind haufenweise unter Videos von Heidi Klum, 52, und ihrem 16 Jahre jüngeren Ehemann Tom Kaulitz zu lesen. George Clooney, 64, dessen Ehefrau Amal sogar 17 Jahre jünger ist, bekommt hingegen Zuspruch: «Das beste Paar» oder «Einmal eine Liebe wie diese erleben.»

Der Mann ist älter, so lautet ein ungeschriebenes Gesetz, das langsam zu bröckeln anfängt. «Ich möchte eine Frau, die fest im Leben steht und der ich nicht erst alles erklären muss», sagt S.\* aus dem Kanton Thurgau, dessen Partnerin drei Jahre älter ist. Auch K.\* aus dem Kanton St. Gallen trifft derzeit nur noch vier oder fünf Jahre jüngere Männer – «unabsichtlich», wie die 30-Jährige sagt. «Die Männer in meinem Alter, die einigermaßen normal ticken, sind alle vergeben.» In den sozialen Medien spekulieren Nutzerinnen und Nutzer über mögliche Gründe dafür, dass Frauen auf jüngere stehen. In den Kommentaren heisst es etwa, die jüngere Generation sei reflektierter, auch im Umgang mit Themen wie Gleichberechtigung oder Feminismus.

## «Viele unterschätzen die Anziehung»

Fabia Handschin ist Beziehungscoach und kennt aus ihrer Beratungspraxis in St. Gallen viele Paarformen – auch jene, in denen die Frau die Ältere ist. Die Expertin im Gespräch über neue Rollenbilder und Ängste, die diese mit sich bringen.

## Frauen scheinen zunehmend jüngere Männer zu daten.

## Wie nehmen Sie diesen Trend wahr?

**Fabia Handschin:** Ich habe das Gefühl, das Thema ist präsenter geworden, auch weil immer mehr prominente Frauen jüngere Partner haben. In meiner Praxis erzählen aber viele Frauen, dass sie nie gezielt nach einem jüngeren Mann gesucht haben, es habe sich einfach ergeben. Viele unterschätzen, wie stark die Anziehung von jüngeren Männern sein kann.



Heidi Klum ist 16 Jahre älter als ihr Ehemann Tom Kaulitz.

Bild: EPA

## Altersunterschied: So ticken Frauen

Laut dem Bundesamt für Statistik leben im Jahr 2023 in 59 Prozent der Haushalte Männer, die älter sind als ihre Partnerin. Etwa 28 Prozent der Paare sind ungefähr gleich alt (+/- 1 Jahr), und in nur 13 Prozent der Fälle ist die Frau älter als der Mann. Zwar geben viele Frauen an, einen älteren Partner zu bevorzugen – doch eine Studie, veröffentlicht in der Fachzeitschrift «Proceedings of the National Academy of Sciences», zeigt ein anderes Bild: In einem Experiment mit Blind Dates fühlten sich Teilnehmende – Männer wie Frauen – im Nachhinein eher zu jüngeren Partnern hingezogen. (cam)

## In welcher Altersklasse sind Frauen, die jüngere Männer daten, vorwiegend?

Sie sind meist zwischen 35 und 40 Jahre alt. Ich hatte auch schon eine 50-Jährige in der Beratung, aber darüber ist das bei mir bisher kein Thema gewesen.

## Welche Gründe führen dazu, dass sich Frauen vermehrt für jüngere Männer interessieren?



Fabia Handschin, Beziehungsberaterin aus St. Gallen. Bild: zvg

Viele Frauen suchen nach einer Trennung einen jüngeren Mann. Sie berichten dann, dass sie sich mit einem jüngeren Partner lebendiger, freier und unabhängiger fühlen, gerade nach langen Beziehungen. Doch manchmal kippt es. Was zuerst leicht und aufregend wirkt, wird später als zu unsicher erlebt. Besonders bei grösserem Altersunterschied von über zehn Jahren können Zukunftsthemen wie Kinder zum Konflikt führen. Umgekehrt, wenn der Mann älter ist, scheint das seltener ein Problem zu sein. Ein Altersunterschied von drei bis fünf Jahren fällt hingegen kaum ins Gewicht.

## Und warum daten jüngere Männer ältere Frauen?

Was ich oft höre, ist, dass ältere Frauen reifer und gefestigter wirken. Sie stehen im Leben und

## Die Klientel von Fabia Handschin

Etwa 70 Prozent ihrer Klientinnen und Klienten sind Paare, oft in langjährigen Beziehungen und in schwierigen Phasen. Den kleineren Teil machen Einzelpersonen aus, meist nach Trennungen oder mit dem Wunsch, endlich eine Beziehung zu finden. In vielen Fällen zeige sich: Trennt sich ein Paar während der Therapie, bleibe oft der Mann weiter in der Beratung. Frauen hätten mehr private Anlaufstellen, um darüber zu sprechen. Vereinzelt würden auch Paare kommen, die in einer funktionierenden Beziehung leben und die Beratung präventiv in Anspruch nehmen. (cam)

das gibt vielen jungen Männern Halt. Sie schätzen, dass da jemand ist, der sie tragen kann, im Gegensatz zu gleichaltrigen Frauen, die oft noch auf der Suche nach sich selbst sind. Ein Klient hat einmal zu mir gesagt, er habe seine Jugend gegen Erfahrung getauscht und das fühle sich enorm gut an.

## In den Kommentaren auf Social Media heisst es, die

## Jüngeren seien reflektierter. Wie ordnen Sie das ein?

Das ist schwierig einzuschätzen. Jüngere Menschen wirken oft offener, unbeschwerter. Das kann befreiend und belebend wirken. Aber es stimmt schon, dass die jüngere Generation reflektierter zu sein scheint. Ich bin positiv überrascht, wie oft heute schon Paare um die 20 den Weg in die Beratung finden. Das war früher kaum denkbar. In älteren Generationen – besonders bei Männern – besteht oft noch mehr Hemmung, sich auf so einen Prozess einzulassen.

## Inwiefern spielt der Feminismus bei dieser Entwicklung eine Rolle?

Der hat sicher einen Einfluss. Viele Frauen fühlen sich freier, gesellschaftliche Normen zu hinterfragen. Trotzdem ist das Thema in der Realität noch mit Unsicherheiten verbunden. Wenn der Mann deutlich älter ist, wird das kaum hinterfragt. Über 90 Prozent der Paare, die wegen Konflikten rund um den Altersunterschied kommen, sind solche, in denen die Frau älter ist. Und oft ist es auch sie, die mit dem Altersunterschied zu kämpfen hat, weil solche Konstellationen gesellschaftlich noch immer weniger akzeptiert sind. Kommentare wie «Was hast du denn für einen Mutterkomplex?» sind keine Seltenheit.

## Könnte sich eine neue Norm entwickeln – eine, in der Frauen häufiger älter sind als ihre Partner?

Ich kann mir gut vorstellen, dass sich in Zukunft eine neue Norm etabliert. Allerdings wird das sicher noch einige Zeit dauern. Vielleicht sind wir in zehn Jahren an einem Punkt, an dem das völlig selbstverständlich ist und das Alter keine Rolle mehr spielt. Aber es tut sich schon heute was: Mit der wachsenden Unabhängigkeit der Frauen schwindet auch langsam die Erwartungshaltung, dass sie zum Mann aufschauen müssen. Dennoch legen einige Frauen weiterhin Wert darauf, dass der Mann die haltgebende Rolle einnimmt und älter sowie erfahrener ist.

\*Name der Redaktion bekannt

## Blitzeinschlag setzt Stall in Brand

Am Samstag kam es aufgrund eines Blitzeinschlags zu einem Vollbrand in Gonten.

Am Samstagnachmittag, kurz vor 15.30 Uhr, wurde der Einsatzzentrale der Brand eines Stallgebäudes in Gonten gemeldet. Wie die Kantonspolizei Appenzell Innerrhoden in einer Mitteilung schreibt, stand das landwirtschaftlich genutzte Gebäude beim Eintreffen der Einsatzkräfte bereits in Vollbrand.

Glücklicherweise befanden sich keine Tiere im Stall. Der Feuerwehr gelang es, ein angrenzendes Wohnhaus erfolgreich zu schützen. Personen und



Die Feuerwehr am Einsatzort in Gonten.

Bild: zvg

Tiere wurden keine verletzt, am Stallgebäude entstand jedoch hoher Sachschaden. Im Einsatz standen die Feuerwehr Gonten, die Stützpunktfeuerwehr Appenzell, der Rettungsdienst Appenzell, das Amt für Umwelt, Spezialisten der Kantonspolizei St. Gallen sowie die Kantonspolizei Appenzell Innerrhoden.

Aufgrund eines zum Ereigniszeitpunkt herrschenden heftigen Gewitters steht ein Blitzeinschlag als mögliche Ursache im Vordergrund. (kapo/lus)

## Fischsterben im Tobelbach

**Erlen** Nach einer Gewässerverschmutzung im Tobelbach sind am Donnerstag zahlreiche Fische verendet. Am Samstagmorgen meldete eine Anwohnerin der Notrufzentrale eine Verschmutzung auf Höhe der Aachstrasse. Gemäss Kantonspolizei Thurgau ist die unbekannte Flüssigkeit am Donnerstag auf einem Firmengelände an der Fabrikstrasse bei Reinigungsarbeiten über einen Meteorschacht in den Tobelbach gelangt. Die Feuerwehr pumpete das verschmutzte Wasser in die Abwasserreinigungsanlage. (red)